

SEGELYACHT DELTA 36

BLAUWASSER-FAHRTENYACHT

Uwe Barthels Design
Hamburg

DELTA 36'

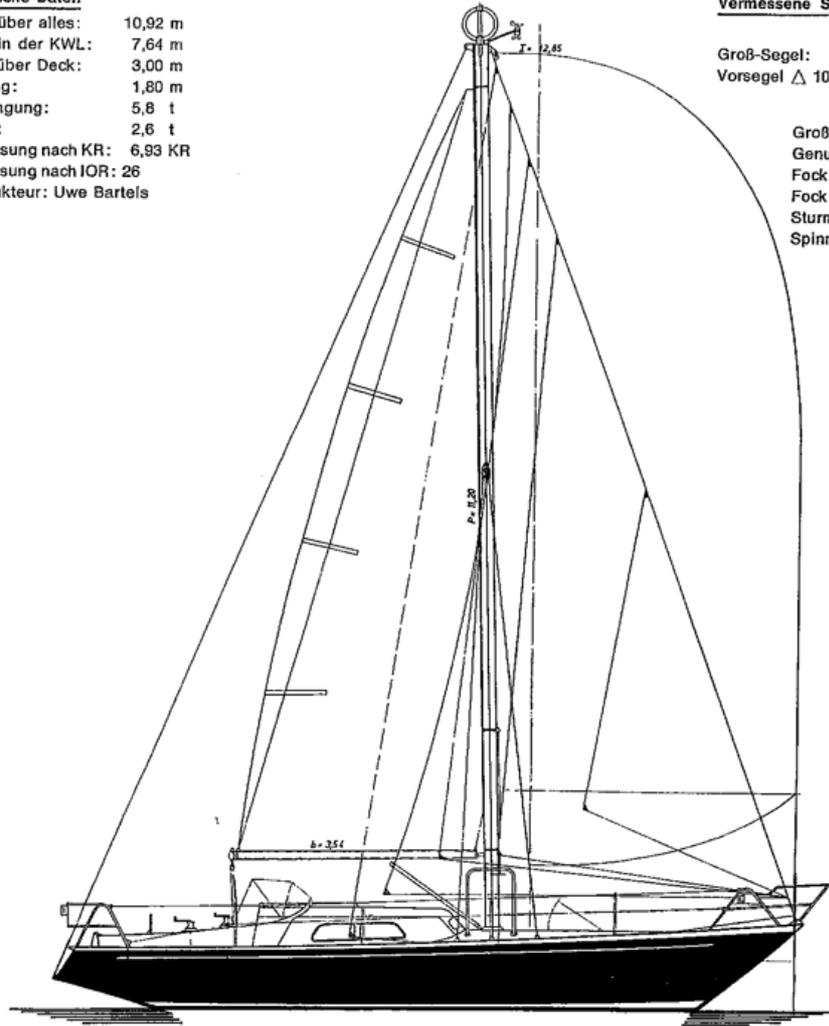
- ein Seekreuzer neuen Stil's
- konstruiert nach der IOR-Formel
- maßgeschneidert für den Seesegler

Technische Daten

Länge über alles:	10,92 m
Länge in der KWL:	7,64 m
Breite über Deck:	3,00 m
Tiefgang:	1,80 m
Verdrängung:	5,8 t
Ballast:	2,6 t
Vermessung nach KR:	6,93 KR
Vermessung nach IOR:	26
Konstrukteur:	Uwe Bartels

Vermessene Segelflächen

	nach KR	nach IOR
Groß-Segel:	19,88 m ²	16,48 m ²
Vorsegel Δ 100%/o	24,82 m ²	41,19 m ²
	44,70 m ²	57,67 m ²
Großsegel:	22,7 m ²	
Genua:	42,8 m ²	
Fock I:	26,4 m ²	
Fock II:	19,8 m ²	
Sturmfock:	7,8 m ²	
Spinnaker:	82,2 m ²	



Delta Gesellschaft für Kunststoffverarbeitung m.b.H.

2000 Hamburg 70, Hinschenfelder Stieg 9, Telefon 693 30 90

Die Segelyacht „flow“ – eine DELTA 36 – ist ein schnelles, klassisches Fahrtenschiff mit überragender Stabilität und sicherem Segelverhalten. Im Jahr 2007 wurde sie für Langfahrt umfangreich ausgerüstet und hat sich bis heute auf mehreren Atlantikreisen bewährt. Das Schiff wurde regelmäßig überholt und gewartet. Das Unterwasserschiff ist 2013 fachmännisch abgezogen und mit sechs Schichten Interlux 2000E Barrier Coat gestrichen worden.

Folgende Arbeiten und Einbauten wurden seit 2007 durchgeführt:

- Komplette Überholung der Volvo-Einbaumaschine einschl. Einbau 2. Lichtmaschine für Verbraucherbatterien	(3.000 €)	
- 4 Personen Plastimo Offshore Rettungsinsel	(1.500 €)	
- Epirb GPS Boje	(1.000 €)	
- Erneuerung aller Stagen und Wanten	(4.000 €)	
- Einbau Wassermacher mit zusätzlichem Seewasser-Filter	(3.500 €)	
- Einbau Radarwarner	(1.000 €)	
- Einbau Kurzwellenfunkgerät mit Antennentuner und Pactor-Modem	(2.000 €)	
- Kompletter Austausch der Elektrik einschl. Verkabelung mit Einbau einer neuen Sicherungs-Schalttafel mit Batteriemonitor, Bilgenalarm, Positionl.-überwachung usw.	(10.000 €)	
- Montage Windfahnenelbststeueranlage mit Radadapter und vielen Ersatzteilen	(3.500 €)	
- elektr. Selbststeueranlage (Radpilot, Raymarine ST 6001)	(1.500 €)	
- Neuer 2-flammiger Taylor´s Petroleumherd 030 L mit Backofen und 5-Liter-Vorratstank	(3.000 €)	
- Montage Solarpanelle mit Haltekonstruktion	(1.000 €)	
- Windgenerator mit Zubehör (aero4gen)		(1.000 €)
- Ersatzteile für Motor (Filter, Lichtmaschine usw.)	(500 €)	

Der Konstrukteur Uwe Bartels hatte die Delta 36 als Regattaschiff konstruiert, aber es ebenso konsequent als schnelles und sicheres Fahrtenschiff mit klassischen Linien entwickelt. Das Schiff kann eine IOR- und KR-Vermessung nachweisen.

Der Schwerpunkt des Schiffes liegt sehr tief, da alle schweren Einbauten (Wassertanks, Motor, Batteriebänke) konsequent unter die Wasserlinie gelegt wurden. Dies ergibt zusammen mit dem weich geformten Unterwasserschiff ein sehr gutes Verhalten bei starkem Wellengang mit zudem hervorragenden Segeleigenschaften bei Starkwind. Das Schiff schneidet elegant die Wellen und „stampft“ sich nicht fest.

Mit dem schmalen Rumpfprofil und den langen Überhängen ähnelt die Form den damaligen Sparkman & Stephens-Konstruktionen. Das Unterwasserschiff ist als gemäßiger Langkieler ausgebildet und zeigt daher eine sehr gute Wendigkeit.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG:

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Werft: Delta Gesellschaft für Kunststoffverarbeitung m.b.H. Hamburg
Konstrukteur: Uwe Barthels
Baujahr: 1971

Länge über Alles: 10,94 m
Länge Kielwasserlinie: 8,06 m
Breite: 3,00 m
Tiefgang: 1,86 m

Verdrängung: 5,8 t
Ballast: 2,8 t (Gusseisen)

IOR-Vermessung: 24,43 (1984)
KR-Vermessung: 6,93 KR

Segelfläche am Wind: 65 m²

Motor: Volvo MD2B, 25 PS mit Zweikreiskühlung Martec,
komplette Überholung 2007

Wasser: 2 x 85 Liter (170 Liter) + 30 Liter in Kanistern + Wassermacher
Diesel: 140 Liter + 40 Liter in Kanistern



Panama 2010, bei 20 kn Wind mit 1.Reff und Fock II

BAUWEISE:

Der Rumpf und das Deck sind in GFK nach Germanischen Lloyd Spezifikationen (Zertifikat vorhanden) sehr stabil gebaut. Der Zustand ist nach so vielen Jahren immer noch fantastisch. Bei Kursen hoch am Wind sind keine Geräusche der Inneneinrichtung zu hören. Bei allen Holzeinbauten, die mit dem Rumpf verbunden sind, wurden konsequent mindestens 5-10 cm überlappende, mehrschichtige Glasfasermatten geklebt. Im Rumpfbereich ist das GFK bis zu 2 cm stark ausgeführt.

Der äußerst stabile Süllrand ist mit einer sehr starken Teakholzleiste abgedeckt (außen etwa 10 cm hoch). Im Cockpit sind Teakholzsitzflächen und Teakgräting vorhanden.

Die Wassertanks – GFK 2 x 85 Liter - sind unter den Seitenkojen angeordnet. Der GFK - Dieseltank (140 Liter) ist auch im Rumpf unter dem Niedergang integriert.



Panama 2013, nach Refit

Der Innenausbau ist von hervorragender Qualität und in einem sehr gepflegten Zustand. Der Ausbau erfolgte von der Werft. Dabei wurde entweder mit Schichtholz (Türen und Wände) mit massiver Mahagonioberfläche oder in 1-2 cm dickem Mahagoni-Massivholz (Schubladenfronten etc.) gearbeitet.



Die Bodenbretter sind aus schwerem Bootsbausperrholz mit dickem Teakholzfurnier.

Ein maßgeschneiderter Teppich bedeckt den Boden und sorgt für ein wohnliches Ambiente.

Die Inneneinrichtung teilt sich in Hundekoje und Kartentisch an Bb-Seite und WC/ Waschraum an Stb-Seite.

Panama 2013, Blick aus Salon zur Pantry und zum Niedergang

Im Wohnraum/Salon mit Pantry an Stb-Seite und Kleiderschrank an Bb-Seite bildet ein großer Tisch genügend Platz für 4 - 6 Personen. Die gepolsterten Sitzflächen können durch Hochklappen der Lehnen als Kojen genutzt werden. Die Liegefläche beträgt 2,0 x 0,5 m. Am Kopfende wurden vom Konstrukteur die Batteriebänke angeordnet. Damit sind bei Seegang keine störenden Geräusche von halbvollen Wassertanks zu hören, die sich ebenfalls unter den Kojen befinden. Die Stehhöhe im Schiff beträgt 1,90m.

Die Doppelkoje im Vorschiff ist mit Klapptüren vom Rest des Schiffes getrennt. In der Doppelkoje sind großzügige Schwalbennester und Schränke mit Schubladen angeordnet.



Panama 2013,
linkes Bild: Salontisch und Sitzbank Bb
rechtes Bild: massive Mahagonischubladen in Pantry



Panama 2013, Blick aus Salon in Vorderkoje



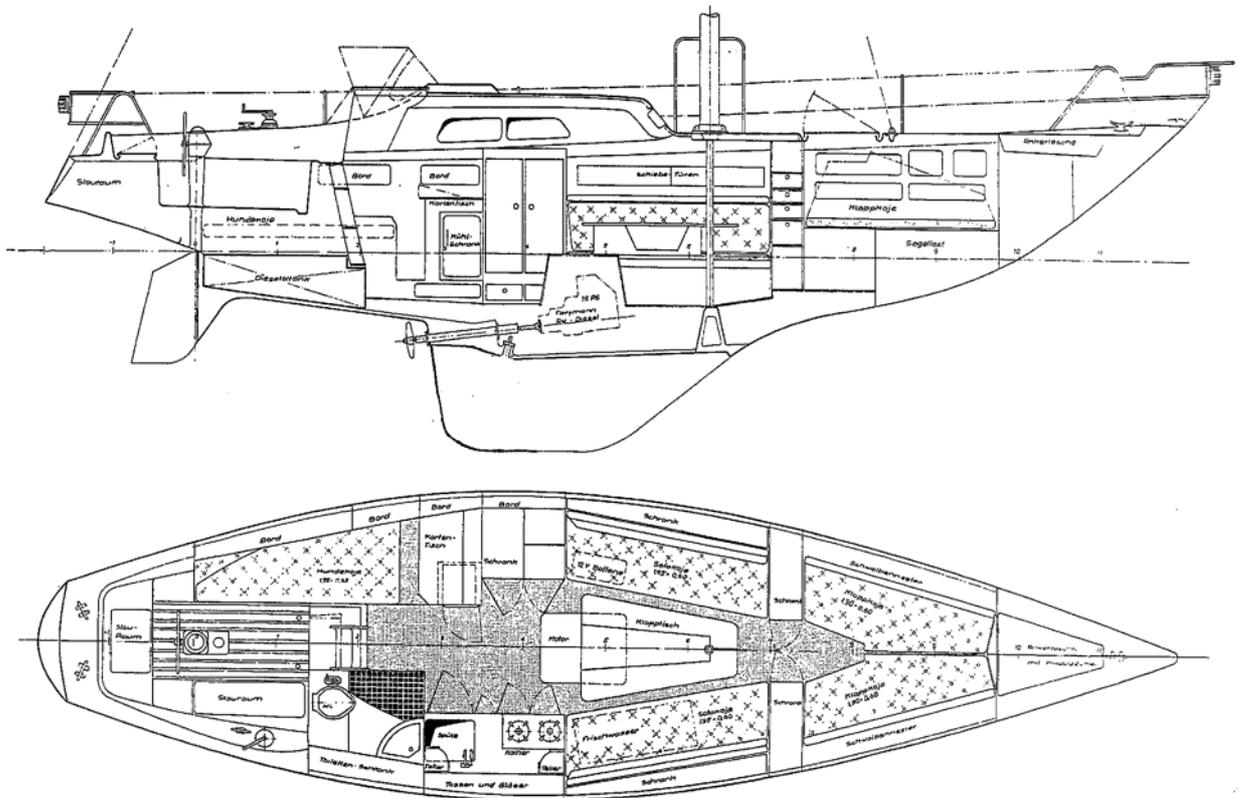
Panama 2013, Vorderkoje mit viel Stauraum unter Kojen und Schwalbennestern



Panama 2013, Bad

INNENEINRICHTUNG

INNENEINRICHTUNG



Innenausbau aus Mahagoni (Werftausbau), matt gestrichen

zahlreiche Schlingerleisten eingebaut

Stabile Edelstahlstange vor Pantry zum besseren Halt im Seegang

Polster mit sehr gut erhaltenen Bezügen

zweigeteilter Teppich

Barometer (Schatz)

Gläser-Uhr (Schatz)

Herausziehbare Kühlbox als Toplader, 33 Liter (Engel), 12 V/230 V

Petroleumherd (Taylor's, Typ 030), 2-flammig mit Backofen (Neu 2007)

Fußpumpen für See- und Süßwasser in Pantry (mechanisch)

Fußpumpe Süßwasser für Bad

WC-Anlage (Jabsco) mechanisch

Passivlüfter

AUSRÜSTUNGSLISTE:

Rigg und Zubehör:

Aluminiummast von Reckmann, Maststufen in Niro,
Masthöhe 12,85 m,
Mastfuß an Deck mit Entwässerung gegen Lochfraßkorrosion,
starke Bügel beidseitig vom Mast für sicheren Halt an Deck,
Genua-Schienen aus Edelstahl auf Süllkante und Schlitten aus Bronze,
Innenliegende Fockschienen aus Edelstahl im Deck eingelassen, Schlitten aus Bronze
2 Bäume für Spinnaker bzw. Vorsegel

Auflistung Wanten und Stagen

2 Oberwanten 8mm (erneuert 2007), 2 Unterwanten 7mm (erneuert 2007),
1 Babystag 7mm (erneuert 2007) mit Schnellverschluß-Spanner zum leichten
Wegnehmen bei Spinnakermanövern,
1 Vorstag 8mm (erneuert 2007), 1 Achterstag 8mm mit 2 Isolatoren (erneuert 2007) und
Achterstagspanner mit Handrad, sehr stabile Wanten- und Stagenaufnahme im Mast,
Spinnakereinrichtung mit Baum, Vorstag als Stagreitersystem
Großsegel als Bindereffsystem konzipiert

Auflistung Winschen

4 Winschen im Cockpit
2 x 2-Gang-Lewmar 25 Schotwinschen
2 x 2-Gang-Lewmar 43 Schotwinschen

3 Winschen am Mast
1 x selbstholende 2-Gang-Lewmar 40 Großfallwisch
1 x 2-Gang am Mast

1 Winsch am Baum
1 x 1-Gang-Andersen 10 Reffwisch



Panama 2013, vor Anker San-Blas-Inseln

Segel

Hersteller

Großsegel: Heise
Vorsegel: Reckmann
Spinnaker: Reckmann

Anzahl und Größe

Großsegel: 22 m², durchgelattet mit 3 Reffreihen
Genua: leicht, 42 m²
Genua: schwer, 41 m² mit 1 Reff (31 m²)
Ersatzgenua: schwer, 41 m² mit 1 Reff (31 m²)
Fock I: 24 m² mit 1 Reff (17 m²)
Fock II: 19 m² mit 1 Reff (13 m²)
Sturmfock: 7,8 m² mit 1 Reff (4 m²)
Spinnaker I: 82,2 m² (Schwerwetter)
Spinnaker II: 105 m²
Tall Boy: 16,4 m²
Reacher: 45 m²



Atlantiküberquerung 2010, Blick von Saling



Englischer Kanal 2007, hoch am Wind mit einem Reff in schwerer Genua



Karibik 2010, hoch am Wind mit 65 m² Segelfläche



Atlantik 2010, Reacher (Bb) und schwere Genua (Stb) als Passatbesegelung



Karibik 2010, San-Blas-Inseln

Elektrische Anlagen

Die komplette Elektrik wurde im Jahr 2006 erneuert. Dabei sind alle Kabel ausgetauscht und neu verlegt worden. Über die Arbeiten ist eine umfangreiche Dokumentation mit CAD Zeichnungen vorhanden.



Panama 2013, Navigationsecke mit Blick auf Schalttafel, SSB Radio, AIS, Radio und UKW-Funkgerät

Zusammenstellung der Einbauten:

1 x Starterbatterie 12 V, 80 Ah

3 x Verbraucherbatterien 12V, je 80 Ah

2 x Solarzellen von Cleversolar, Sinosl je 30 W mit Vorrichtung zum Drehen in Sonne und Solarladeregler, FOX-220, montiert 2010

1 x Windgenerator Aero4Gen mit Stoppschalter und Überspannungsschutz als Festwiderstand, montiert 2007

Zusätzliche Lichtmaschine 12 V, 60 A am Motor installiert für Ladung der Verbraucherbatterien

Batteriemonitor zur Anzeige des Be- und Entladestromes sowie der Batteriespannung, NASA, BM 1

Anschluss für Verwendung Benzin-Generator

3 elektrische Bilgenpumpen

Rule 4000 in Bilge montiert,

Rule 500 mit automatischem Startschalter (Quick Start) und Bilgenalarm,

Rule 3000 für zusätzlichen Einbau in Bilge

Navigationssysteme

GPS mit Weiterleitung Position an UKW-Funkgerät und AIS

Autohelm ST 50 Windmessenanlage und Tridata (Log, Lot)

Zweiter Tiefenmesser NASA Target 2, montiert 2007

Radarwarner als Empfänger mit geringem Stromverbrauch, RadarPilot Mer-Veille, montiert 2007

DSC-Funkgerät M-Tech SX 35 DSC, montiert 2007

Kurzwellenempfänger, Yaesu FT-857D (HF/ VHF/ UHF) und automatischer Antennentuner, CG3000, montiert 2007

Pactor 3 – Modem, montiert 2007

Cockpitkompass Plath



Sicherheitsausrüstung

Radarreflektor

Rettungskragen

Wurfleine

Wurfleine mit Rettungsring

EPIRB-Boje mit GPS Sender, Simrad 406 GPS EPIRB

Plastimo Offshore Rettungsinsel, 4 Personen

Notpinne direkt an Ruderquadranten der Radsteuerung montierbar

Ankereschirr

Hauptanker:

24 kg Bugelanker mit 80 m verzinkter Kette, 8mm, 2010 neu verzinkt

3 Ersatzanker

Danforth 20 kg, Bric-Anker 14 kg und Stockanker 25 kg

für Stockanker 15m Kettenvorlauf (8mm) und 40 m Leine (12 mm)

für Bric Anker 40m Gleistein Blei-Ankerleine 12mm

Motor



Der Motor wurde im Jahr 2007 grund-
überholt. Es fand ein Austausch der Kolben,
Dichtungen sowie die gründliche Reinigung
des Wärmetauscher sowie der inneren
Kohlkanale im Motorblock statt. Es sind
umfangreiche Dokumentationen zur Selbst-
hilfe vorhanden (Werkstatthandbuch).

Der Volvo MD2B, 25 PS mit Zweikreis-
kühlung Martec ist mittschiffs unter dem
Salontisch angeordnet.

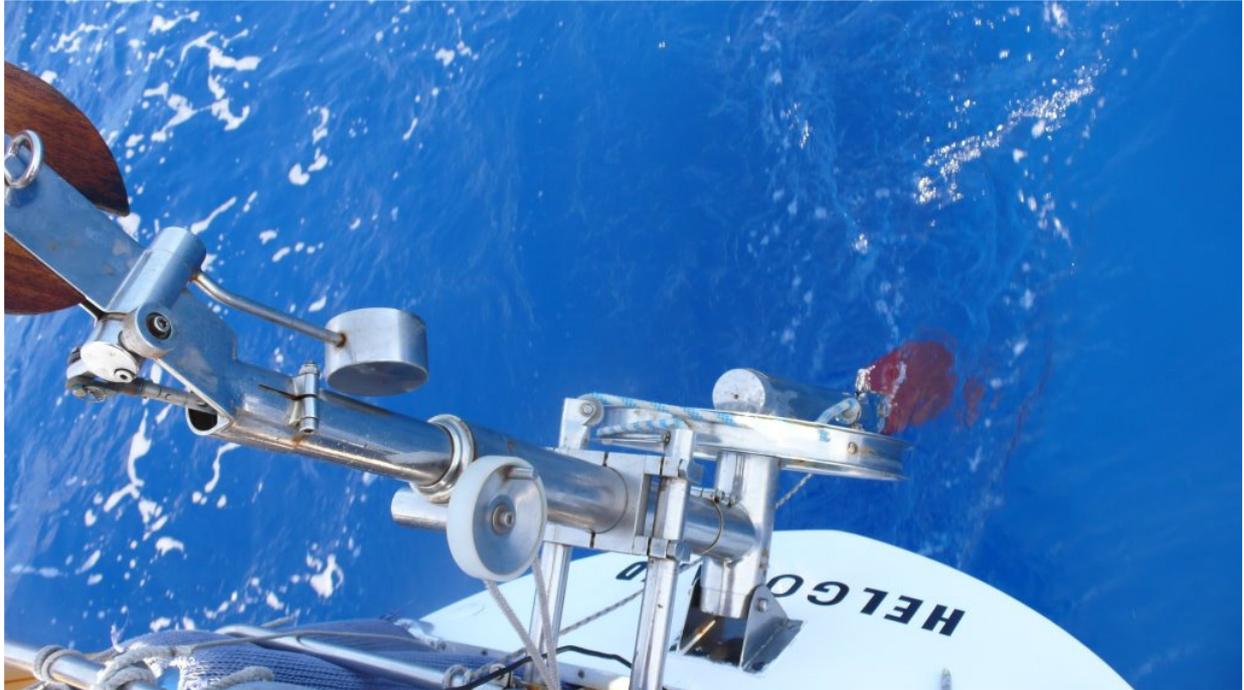
Montage einer zweiten Lichtmaschine 12 V,
60 A für Ladung der Verbraucherbatterien

Zahlreiche Ersatzteile wie Impeller,
Ersatzpumpe für inneren Kohlkreis, Öl- und
Dieselfilter, Dynastarter mit Ersatzregelung,
Dieselleitungen, 2. Lichtmaschine vorhanden

Panama 2013, Blick auf angebauten Wärmetauscher
(links) und 2. Lichtmaschine (rechts)

Sonstige Ausrüstung

Windfahnenelbststeueranlage, Royal Perfect von Walter Kaminski mit Radadapter und Adapter für Notpinnensteuerung



Wassermacher PUR Survior 40 E, nur 500 Stunden gelaufen, Austausch Dichtungssatz 2013



Panama 2013, Blick auf Wassermacher und Seewasserfilter und Bilgenpumpe Rule 4000

Radsteuerung direkt auf Ruderschaft mit elektr. Autopilot (Raymarine ST 6001)



Panama 2013, Blick von Niedergang auf Steuersäule mit robustem Niro-Bügel für festen Halt

Sprayhood und seitlicher Sonnenschutz



Cartagena/Kolumbien, 2009, Sonnenschutz mit Seitenteilen



Panama 2013, Sprayhood mit Reißverschluss für Luftbewegung am Ankerplatz

Sonstiges

Kuchenbude

Positionslaternen Hella und Salingsleuchte

ausreichend Schoten, Leinen, Festmacher, Fender in verschiedenen Ausführungen

Handlenzpumpe

stabiler Cockpit-Tisch

Kontakt:

Marcus Suski (Eigner)

Email: flowglobal.com@googlemail.com

oder 0173 – 3666 099

VERKAUFSPREIS: VB 34.500 EURO